



Infos und Anmeldung

unter www.land-oberoesterreich.gv.at/uko

Veranstalter und Auskünfte

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz,
Tel.: +43(0)732/7720-14501, E-Mail: umweltbildung.us.post@ooe.gv.at

Zielgruppen

Bürgermeister:innen, Gemeindemandatar:innen und -bedienstete, Stakeholder aus den Bereichen Umweltschutz, Wasserversorger und sonstige Interessensvertretungen, Pädagog:innen, Universitäten, NGOs und Vereine, Jugendorganisationen, interessierte Personen

Als **Green Event OÖ** freuen wir uns über eine klimafreundliche Anreise mit Öffis, dem Rad oder zu Fuß.

Fotos, Ton- und/oder Videoaufnahmen der Veranstaltung werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht und zum Download entsprechend unseren Nutzungsbedingungen zur Verfügung gestellt (berechtigtes Interesse).

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

Grafik/Layout: Julia Tauber
Quelle: ©DoKuPiX – stock.adobe.com
Druck: new Typeshop

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"
des Österreichischen Umweltzeichens
new Typeshop, UW 1082
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Unsere Ressourcen
als gemeinsame Verantwortung

OÖ UMWELTKONGRESS 2025

Dienstag, 23. September 2025 • 09:00 bis 17:00 Uhr

Ursulinenhof, OK Platz 1, 4020 Linz

VOR ORT (ganztäglich) oder ONLINE VIA LIVESTREAM (vormittags)



PROGRAMM

08:30 Ankommen

09:00 Begrüßung

Daniela **König**, Direktorin der Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung

Kongresseröffnung

Stefan **Kaineder**, Landesrat für Umwelt- und Klimaschutz

09:15 Aus Wassergeschichten lernen – die Donau und ihre Zubringer als Bedrohung und Bereicherung für das alte Wien

Verena **Winiwarter**, Umwelthistorikerin, Wissenschaftlerin des Jahres 2013, Wien

09:45 Commons als soziale Praxis: Luft und Wasser als zentrale Gemeingüter

Jill Philine **Blau**, Studiengangsleitung – Development Studies for Professionals, Theologische Hochschule Friedensau bei Berlin

10:10 Luft. Eine für alle

Neli **Wagner** und Nele-Hendrikje **Lehmann**, Kuratorinnen der Ausstellung „Luft. Eine für alle“, Dresden

10:30 Pause

11:00 Perspektivenwechsel

- Perspektiven aus Oberösterreich mit Landesrat Stefan **Kaineder**
- Frank **Bloem**, Geruchsdesigner, Amsterdam
Nele-Hendrikje **Lehmann**
Neli **Wagner**
- Christina **Gruber**, Künstlerin Gewässerökologin und Lektorin, Kunstuniversität Linz

12:25 Informationen zu den Sessions

12:30 Mittagspause

13:30 Beginn der Sessions

16:15 Ende der Sessions

16:20 Ernte – Ergebnis der Sessions – Ausblick

17:00 Ende und Ausklang

Moderation: Katharina **Serles**, Literatur-, Bild- und Comicwissenschaftlerin, freischaffende Journalistin, Lektorin und Moderatorin

SESSION 1

Wie Luft & Wasser zum Gemeinsamen wird: WIR als treibende Kraft

Wasser und Luft sind keine privaten Güter – sie sind unser gemeinsames Lebensfundament und essentielle Daseinsvoraussetzungen. In der Commons-Bewegung zeigen Bürger:innen, wie kollektive Lösungen jenseits von Markt und Staat auf Fairness, Bedürfnisorientierung und geteilte Verantwortung basieren können.

Damit solche Initiativen wirksam werden, müssen Strukturen geschaffen werden, die Bürokratie abbauen, Ressourcen gezielt bereitstellen und Macht gerecht verteilen. Ein starkes Gemeinwohlbewusstsein ist nötig, um Wasser und Luft als Commons zu sichern. Zivilgesellschaftliches Engagement wird so zur treibenden Kraft für eine solidarische und zukunftsfähige Gesellschaft. Die Verantwortung für Wasser und Luft als essentielle Gemeingüter muss in den Alltag integriert werden, nicht nur als abstraktes Ideal, sondern als konkrete Aufgabe für die Zukunft.

13:30 Beginn

IMPULS

- **Fürsorge für die Commons oder staatliche Versorgung? Die Rolle der Zivilgesellschaft zwischen Verantwortung und Gestaltung**
Jill Philine **Blau**, Studiengangsleitung – Development Studies for Professionals, Theologische Hochschule Friedensau bei Berlin
- **Luft nach oben: Die Atmosphäre als Gemeingut**
Neli **Wagner** und Nele-Hendrikje **Lehmann**, Kuratorinnen der Ausstellung „Luft. Eine für alle“, Dresden
- **Die Bedeutung von Eigenrechten der Natur für den Erhalt einer lebenswerten Zukunft**
Michaela **Krömer**, Rechtsanwältin im Bereich Klima-, Umwelt- und Menschenrecht; Gründerin des Vereins CLAW-Initiative für Klimarecht; Universitätsrätin der BOKU, Mitglied der Regulierungskommission der E-Control

DIE PERSPEKTIVENGEBER:INNEN

- **Commoning the waters**
Christina **Gruber**, Künstlerin Gewässerökologin und Lektorin, Kunstuniversität Linz

16:20 Ergebnispräsentation im Plenum

Moderation: Katharina **Serles**, Literatur-, Bild- und Comicwissenschaftlerin, freischaffende Journalistin, Lektorin und Moderatorin

SESSION 2

Wissen, fühlen, handeln: Bildung für eine umweltgerechtere Welt

Umweltbildung muss mehr bieten als nur Faktenwissen – sie sollte Menschen dazu befähigen die Komplexität der ökologischen Krise zu verstehen und aktiv und verantwortungsvoll zu handeln. Es geht darum, Bildung zu schaffen, die nicht nur informiert, sondern dazu anregt, selbst Veränderungen herbeizuführen. Bildung muss Wissen mit Emotionen und Praxis verbinden, damit die Lernenden sich ihrer individuellen wie gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der (Um-)Welt bewusst werden und ihre Verbundenheit stärken können.

In dieser Session konzentrieren wir uns auf die Perspektive der Global Citizenship Education – ein Ansatz, der Bildung und lebenslanges Lernen als einen Weg zur Förderung globaler Verantwortung versteht. Es wird gezeigt, wie eine Generation heranwachsen kann, die nicht nur über die Umwelt informiert ist, sondern auch versteht, wie sie ihr Handeln global und nachhaltig ausrichten kann.

13:30 Beginn

IMPULS

- **Umweltbildung als Schlüssel für sozialökologischen Wandel**
Heidi **Grobbauer**, KommEnt/Universitätslehrgang Global Citizenship Education
- **Von Daten zu Deutungen: Digitale Räume für Umweltverantwortung und globales Lernen**
Michael **Mondria**, Ars Electronica Solutions, Linz
- **Renaturierung als Zukunftsaufgabe für Mensch und Natur: Ökosysteme stärken – Gemeingüter bewahren**
Rafaela **Schinegger**, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung an der Universität für Bodenkultur Wien

DIE PERSPEKTIVENGEBER:INNEN

- **Fragt uns! Kinder- und Jugendliteratur als Gesprächsanlass zu globalen Fragen. Gespräche mit Schüler:innen der Sommerschule 2025**
Barbara Maria **Hoiß**, Germanistin an der Universität Innsbruck

16:20 Ergebnispräsentation im Plenum

Moderation: Christiane **Weissenböck**, Leiterin des Referates Umweltbildung, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

SESSION 3

Luft & Wasser für alle: Lebensgrundlagen schützen und sichern

Saubere Luft und sauberes Wasser sind Menschenrechte. Umweltverschmutzung, Übernutzung und die Folgen des Klimawandels bedrohen unsere Lebensgrundlagen zunehmend. Auch in Oberösterreich führen längere Hitzeperioden und extreme Wetterereignisse zu wiederkehrenden Belastungen für landwirtschaftlich geprägte Regionen ebenso wie für dicht besiedelte städtische Räume.

Trotz deutlicher Verbesserungen der Luftqualität in den vergangenen Jahrzehnten besteht, vor allem im urbanen Bereich, weiterhin Handlungsbedarf. Nachhaltige Ressourcennutzung und sozioökonomischer Wandel sind unverzichtbar, um das gute Leben für alle zu sichern. Es braucht gemeinsames Handeln, innovative Ansätze und ein wachsendes Bewusstsein, um unsere Lebensgrundlagen langfristig zu erhalten.

13:30 Beginn

IMPULS

- **Bedeutung von Ökosystemen und ihre Dienstleistungen am Beispiel Wasser und Luft**
Arno **Aschauer**, WWF Österreich, Wien
- **Wasser findet Stadt**
Elena **Leutgöb**, Abteilung Hochwasserrisikomanagement im Bundesministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien
- **Vermessen. Luft unter Kontrolle**
Regina **Pürmayr**, Leiterin der Gruppe Luftgüte, Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung

DIE PERSPEKTIVENGEBER:INNEN

- **Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung im urbanen Bereich Interreg-Forschungsprojekt MARGIN**
Martin **Pellegrini**, Abteilungsleiter Wasser – Betrieb, LINZ AG – LINZ SERVICE GmbH
- **Grundwassertrockenheiten – Gemeinsam Verantwortung tragen für eine nachhaltige Wassernutzung**
Teresa **Hamedinger**, Referat Trinkwasserversorgung, Abteilung Wasserwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung

16:20 Ergebnispräsentation im Plenum

Moderation: Alexander **Hader**, loop3

INHALT

LUFT & WASSER. ZWEI FÜR ALLE.

Unsere Ressourcen als gemeinsame Verantwortung

Wasser und Luft sind die elementaren Gemeingüter unserer Erde. Sie durchdringen alle Lebensbereiche und bilden die Grundlage für Ökosysteme und menschliche Zivilisation. Übernutzung, Verschmutzung und Einzelinteressen bedrohen diese Ressourcen – eine Dynamik, die als „Tragik der Allmende“ beschrieben wird. Doch Best-Practice-Beispiele weltweit beweisen auch, dass ein nachhaltiges Management dieser Gemeingüter möglich ist, wenn Kooperation, klare Regeln, lokale Partizipation und generell Handlungslogiken jenseits eines rein marktwirtschaftlichen Verständnisses im Mittelpunkt stehen.

Der Umweltkongress 2025 erkundet, wie die Idee der Commons auf Wasser und Luft übertragen werden kann. Gerade mit den aktuellen technischen Entwicklungen und in Zeiten des Klimawandels: Wie gestalten wir neue Nutzungsregeln, die ökologische Grenzen respektieren und gleichzeitig den Anspruch auf soziale Gerechtigkeit wahren?

Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen und gemeinsam Wege zu finden, wie wir diese Gemeingüter für zukünftige Generationen erhalten können.

REFERENT:INNEN



© Verena Winiwarter

Verena Winiwarter

ist eine österreichische Umwelthistorikerin, ehemalige Universitätsprofessorin an der Universität Klagenfurt und der BOKU und Österreichs „Wissenschaftlerin des Jahres 2013“. Sie hat mit interdisziplinären Teams viele Aspekte der Umweltgeschichte Österreichs befochten, insbesondere die Rolle von Gewässern für Entwicklung der Stadt Wien und den Tourismus.



© Rocio Zuniga

Jill Philine Blau

ist Studienlehrgangsheiterin für Global Development Studies an der Theologischen Hochschule Friedensau bei Berlin. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Commons, Commoning, Arbeit & Affekt und hinterfragt Entwicklung aus einer feministischen und intersektionalen Perspektive. Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Humanökologie, der American Association of Geography und der Sektion Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie und engagiert sich im Commons Institut und bei Seek Commons.



© T. Fißler

Neli Wagner

ist freischaffende Kuratorin. Ihr Interesse gilt epistemischen, gesellschaftlichen und ästhetischen Fragen, die der Klimawandel aufwirft. Sie konzipiert und organisiert (in Gemeinschaft mit Vielen) transdisziplinäre Ausstellungen und Diskursprogramme, darunter „Where is the Planetary?“ (2022), am Haus der Kulturen der Welt, Berlin, „The Driving Factor“ (2022), nGbK, Berlin, oder aktuell „Luft. Eine für alle“ (2024-2025), für das Deutsche Hygiene-Museum Dresden.



© Privat

Nele-Hendrikje Lehmann

ist Kulturwissenschaftlerin und interessiert sich für das Zusammenspiel von Wissen, Wissenschaft und Gesellschaft. Am Deutschen Hygiene-Museum Dresden konzipierte sie als wissenschaftliche und kuratorische Mitarbeiterin mehrere transdisziplinäre Ausstellungen mit, zuletzt „Luft. Eine für alle“ (2024-2025). Derzeit gestaltet sie die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „MindMontan. Verminderung von Gewässerbelastungen in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“.